

Harry Potter - The golden Wings of Hope

Von AngelSlytherin

Kapitel 5: Kapitel 4: Eine heiße Nacht und Pläne (ohne adult)

„Aber sicher doch!“, meinte Harry fröhlich und zog Sal mit zu den anderen. Dort angekommen packte er noch einige Geschenke aus, wobei er Salazar dazu verdonnerte ihm zu helfen. Danach gab es dann ein leckeres Abendessen, das bis nach Mitternacht ging. Alle bis auf Salazar, Tom und Aidan, der Partner von Tom und natürlich Sirius. Harry hatte noch ein weiteres Zimmer für Tom und Aidan gezaubert. Salazar würde bei ihm schlafen und Sirius hatte ja sein Zimmer hier. Sie unterhielten sich noch eine ganze Zeit lang, bevor sie dann um 2 Uhr morgens ins Bett gingen. Harry hatte sein Bett etwas größer gezaubert, damit er und Salazar auch platz darin hatten. Er wollte eigentlich gleich ins Bad und sich Bettfertig machen, doch Salazar hielt ihn zurück, in dem er ihn von hinten Umarmte. Das ließ sich Harry natürlich gefallen und drückte sich noch näher an Salazar, der dies lächelnd wahrnahm. Sal sprach einen Zauber auf das Zimmer und drehte dann Harry zu sich um. Harry spürte die weichen Lippen seines Partners auf seinen. Salazar strich zärtlich mit seiner Zunge über Harrys Lippen und bat so stumm um einlass, welcher ihm auch sofort gewährt wurde. Langsam und ohne den Kuss zu lösen, dirigierte Sal seinen Partner zum Bett. Harry stieß leicht gegen das Bett und ließ sich nach hinten fallen, wobei er Sal mit sich zog. Es entbrannte ein heißes Zungenduell, bei dem beide um die Vorherrschaft kämpften, was Salazar für sich entscheiden konnte. Er erkundete die Mundhöhle seines Partners und forderte danach dessen Zunge auf mitzumachen.

Sal, der oben lag strich sanft die Seiten seines Partners auf und ab...

=====> Gelöschte Szene <=====

...Harry strich sanft Sals Rücken auf und ab.

„Ich liebe dich!“, flüsterte er und küsste Sal sanft auf die Stirn.

„Ich liebe dich auch mein, kleiner Engel!“, erwiderte dieser leise und strich dabei zärtlich über Harrys Brust. Harry lächelte noch einmal bevor er erschöpft einschlief. Salazar betrachtete seinen friedlich schlafenden Partner noch einige Zeit, ehe auch er ins Land der Träume eintauchte.

Harry wurde um acht Uhr von seinem Wecker geweckt, da es um neun Uhr immer Frühstück bei ihnen gab. Da er ein Elb war, brauchte er auch nicht so viel Schlaf wie andere. Salazar blinzelte ein paar Mal, als er das leise klingeln vernahm.

„Scheiß Wecker!“, murmelte Harry und stellte den Wecker, der auf dem Schreibtisch stand aus. Sal grinste und zog seinen Geliebten dann in einen zärtlichen Kuss, aus dem sie sich erst lösten, als sie beide keine Luft mehr bekamen. Harry lächelte zufrieden und lehnte sich an Salazars Brust. Zu lange hatte er dieses Gefühl missen müssen und er war sehr froh, dass sie sich noch immer gegenseitig liebten.

„Schatz, was hältst du davon, wenn wir Albus noch mehr schocken?“, fragte Salazar sanft. Harry schaute seinen Partner an.

„Und wie?“, fragte Harry.

„Nun, Tom und ich werden unter unserem Decknamen nach Hogwarts gehen. Als Schüler natürlich. So kann ich erstens in deiner Nähe sein und zweitens kann Tom dich besser kennen lernen.“, sagte Salazar. Harry dachte einen Augenblick nach und nickte dann.

„Stimmt. Und Dumbeldore bekommt noch einen größeren Schock!“, sagte Harry grinsend.

„Ich glaube nur, das Aidan dann auch mitkommen wird. Und Adrian, Toms und Aidans Sohn ebenfalls, da die beiden ihren Sohn nicht alleine lassen würden. Tom hat ziemlich große Angst, dass wenn der Alte erfährt, das er einen Sohn hat, diesen entführt, wie er ihn damals entführt hat.“, sagte Salazar leise und seine Stimme klang traurig.

„Kann ich gut verstehen.“, sagte Harry ebenfalls traurig. Beide standen auf und gingen gemeinsam duschen. Während Salazar seine Kleidung vorm Vortag sauber zauberte, zog Harry sich frische Kleidung aus dem Schrank. Er war ja am Anfang der Ferien mit Sirius einkaufen gewesen, da er die alte Kleidung Dudleys nicht mehr tragen wollte. Harry zog eine seiner schwarzen Drachenlederhosen aus dem Schrank und ein dunkel grünes ärmelloses Shirt, auf welchem eine silberne Schlange abgebildet war. Auch schwarze Boxershorts zog er aus einer Schublade, des Schrankes. Als beide dann fertig waren, gingen sie hinunter in die Küche, in der Sirius bereits saß. Harry blinzelte kurz, als er Remus neben Sirius sitzen sah.

„Morgen Sirius! Morgen Moony!“, grüßte Harry die beiden gut gelaunt.

„Morgen Ray!“, grüßten die beiden einstimmig. Remus musterte kurz den Mann bei

Harry sagte aber nichts, da Sirius ihm alles erklärt hatte.

„Was führt dich her, Moony?“, fragte Harry und setzte sich an den Frühstückstisch.

„Gestern war Ordensstreiff! Der Alte war Sauer, weil kein Mitglied des Ordens mehr in dieses Haus, geschweige denn in die Nähe kommt. Er war kurz davor auszurasen. Dabei hat er vor sich hin geflucht und einiges Preisgegeben. Wie zum Beispiel, dass er einen Angriff auf die Winkelgasse und Nocturngasse plant. Doch wann er angreift wissen wir nicht.“, erklärte Moony.

„Hm. Ich denke jeden Tag, zwei Leute die Wache halten und sollte er angreifen, verständigen diese sofort die anderen.“, sagte Harry nachdenklich.

„Ich werd den anderen am besten gleich bescheid geben.“, meinte Sirius und verschwand für einige Minuten. Harry nahm sich was von dem Rührei mit Speck und fing an zu essen. Salazar und auch Remus nahmen sich ebenfalls etwas. Sirius kam nach fünf Minuten zurück und aß ebenfalls etwas. Die einzigen, die jetzt noch am Tisch fehlten, waren Tom, Aidan und die beiden Dursleys. Doch Petunia und Dudley, würden nicht kommen, da sie zuviel schiss hatten. Das wusste Harry und musste über diesen Gedanken leicht grinsen. Was niemandem aufzufallen schien. Harry und die anderen drei waren schon fertig mit Frühstück, als Aidan und Tom die Küche betraten. Beide Murrnelten ein allgemeines ‚Guten Morgen‘ und setzten sich an den Tisch, um ebenfalls zu frühstücken.